



Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/GV/03/2013) vom 18.06.2013

Anwesend:

Bisheriger Bürgervorsteher

Herr Horst Etmanski

Neugewählte Bürgervorsteherin

Frau Wiebke Eschenlauer

Mitglieder

Frau Marina Cornehl
Herr Jens Dittmann-Wunderlich
Herr Hubertus Döttelbeck
Herr Jörg Erdmann
Frau Julia Hansen
Frau Verena Kay
Frau Annette Kleinfeld
Herr Walter Kreft
Herr Jan Kruse
Frau Inken Kuhn
Herr Carsten Leonhardt
Herr Ralf Mattern
Herr Stephan Matthiesen
Frau Ulrike Mordhorst
Herr Jochen Nazareth
Frau Ulrike Nowack
Herr Martin Opp
Herr Günter Petrowski
Herr Walter Riecken
Herr Ulrich Schaefer
Frau Beke Schöneich-Beyer
Herr Jürgen Schröder
Frau Margit Wunderlich

Bürgermeister

Herr Michael Meggle

von der Verwaltung

Herr Amtsdirektor Sönke Körber

Personalvertretung

Herr Volker Arp
Herr Stefan Tomnitz

zu TOP 23

zu TOP 23

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 23:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und der ehemaligen Bürgermeisterin Karin Nickenig
5. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
6. Bekanntgabe der Erklärungen über die Fraktionsbildung in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretende
7. Wahl einer Bürgervorsteherin/eines Bürgervorstehers und Verpflichtung
8. Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers
 - 8.1. Wahl der/des 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung
 - 8.2. Wahl der/des 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung
9. Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters
 - 9.1. Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin/des 1. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
 - 9.2. Wahl der 2. Stellv. Bürgermeisterin/des 2. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
10. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Einwohnerfragestunde
12. Änderung der Hauptsatzung - Antrag der SPD-Fraktion -

13. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertretende für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung
- 13.1. Wahl der Mitglieder (derzeit jeweils 11 Mitglieder, davon mindestens 6 Gemeindevertreter und höchstens 5 bürgerliche Mitglieder)
- 13.2. Wahl der stellv. Mitglieder (derzeit bis zu 6 Personen, Pool)
14. Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung
15. Wahl der weiteren Mitglieder und der Stellvertretenden für den Amtsausschuss des Amtes Probstei
16. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Amtsausschuss
17. Wahl von zwei Vertreterinnen und Vertretern und deren Stellvertretende für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"
18. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
19. Bestellung von zwei Vertreterinnen/Vertreter und deren Stellvertretende der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Probstei Tourismus Marketing GbR
20. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
21. Vorübergehende Nutzung der Räume in der Hafengebörse durch den DRK-Kindergarten Laboe - Antrag der SPD-Fraktion -
22. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgervorsteher Etmanski eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl auf 25 Mitglieder angewachsen ist. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 25 Vertreter/innen beschlussfähig ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Gemeindevertreter Riecken ist der Auffassung, dass der Tagesordnungspunkt 23 nicht hinreichend bezeichnet ist. Er könne daher darüber nicht entscheiden, da er nicht wisse, was sich dahinter verbirgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss. Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 23 und 24 nichtöffentlich zu beraten.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Tagesordnung wird daher wie vorgesehen verhandelt.

TO-Punkt 4: Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und der ehemaligen Bürgermeisterin Karin Nickenig

Herr Bürgervorsteher Etmanski begrüßt herzlich die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er bedankt sich für das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode. Besonders bedankt er sich für das Engagement der ehemaligen Bürgermeisterin Frau Karin Nickenig. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich an.

TO-Punkt 5: Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass er selbst das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und daher auch für die Leitung der Wahl der Bürgervorsteherin oder des Bürgervorstehers zuständig ist. Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

TO-Punkt 6: Bekanntgabe der Erklärungen über die Fraktionsbildung in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretende

Herr Gemeindevertreter Etmanski nimmt die Erklärungen der Fraktionsvorsitzenden über die Fraktionsbildung entgegen.

Es bilden jeweils eine Fraktion:

Grüne:

Inken Kuhn (Fraktionsvorsitzende)

Martin Opp (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Jens Dittmann-Wunderlich

Wiebke Eschenlauer

Julia Hansen

Ralf Mattern

Ulrike Nowack

Ulrich Schaefer

Margit Wunderlich

CDU:

Carsten Leonhardt (Fraktionsvorsitzender)

Hubertus Döttelbeck (1. Stellv. Fraktionsvorsitzender)

Jörg Erdmann (2. Stellv. Fraktionsvorsitzender)

Horst Etmanski

Annette Kleinfeld

Günter Petrowski

LWG:

Jochen Nazareth (Fraktionsvorsitzender)

Beke Schöneich-Beyer (1. Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Jürgen Schröder (2. Stellv. Fraktionsvorsitzender)

Jan Kruse

Stephan Matthiesen

SPD:

Ulrike Mordhorst (Fraktionsvorsitzende)

Walter Riecken (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Marina Cornehl

Verena Kay

Walter Kreft

TO-Punkt 7: Wahl einer Bürgervorsteherin/eines Bürgervorstehers und Verpflichtung

Herr Gemeindevertreter Etmanski erläutert, dass die Wahl entweder im Meistimmenverfahren erfolgt oder wenn es von einer Fraktion beantragt wird im gebundenen Vorschlagsrecht. Wird dieses beantragt, ist für die Position der/des Vorsitzenden die stärkste Fraktion allein vorschlagsberechtigt. Er erkundigt sich, ob ein solcher Antrag gestellt wird.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen-Fraktion erklärt, dass das gebundene Vorschlagsrecht beantragt wird. Herr Gemeindevertreter Nazareth weist darauf hin, dass solcher Antrag im Namen der LWG-Fraktion bereits schriftlich gestellt wurde.

Herr Gemeindevertreter Etmanski stellt fest, dass somit die Fraktion der Grünen als stärkste Fraktion das Recht hat, den Vorschlag für die Wahl der Bürgervorsteherin bzw. des Bürgervorstehers zu machen.

Die Grünen-Fraktion schlägt Frau Wiebke Eschenlauer für dieses Amt vor.

Herr Gemeindevertreter Nazareth bittet Frau Eschenlauer sich kurz vorzustellen. Frau Eschenlauer stellt sich vor.

Herr Gemeindevertreter Etmanski weist darauf hin, dass die Wahl offen erfolgen kann, wenn nicht ein Mitglied der Gemeindevertretung geheime Wahl beantragt.

Herr Gemeindevertreter Riecken beantragt geheime Wahl. Daher erfolgt die Abstimmung geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Wiebke Eschenlauer zur Bürgervorsteherin

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Gemeindevertreter Etmanski stellt fest, dass damit Frau Eschenlauer nicht gewählt worden ist. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der Grünen-Fraktion.

Frau Gemeindevertreterin Mordhorst beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird mit einem 2. Wahlgang fortgesetzt.

Die Grünen-Fraktion schlägt Frau Wiebke Eschenlauer für das Amt der Bürgervorsteherin vor.

Da geheime Wahl beantragt ist, erfolgt die Abstimmung geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Wiebke Eschenlauer zur Bürgervorsteherin.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 14	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Herr Gemeindevertreter Etmanski stellt fest, dass damit Frau Eschenlauer nicht gewählt worden ist. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der Grünen-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Nazareth beantragt eine Sitzungsunterbrechung zwecks Beratung der 4 Fraktionsvorsitzenden mit dem ältesten Mitglied. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird mit einem 3. Wahlgang fortgesetzt.

Die Grünen-Fraktion schlägt Frau Wiebke Eschenlauer für das Amt der Bürgervorsteherin vor.

Da geheime Wahl beantragt ist, erfolgt die Abstimmung geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Wiebke Eschenlauer zur Bürgervorsteherin

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

Herr Gemeindevertreter Etmanski stellt fest, dass damit Frau Eschenlauer nicht gewählt worden ist. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der Grünen-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Etmanski beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird mit einem 4. Wahlgang fortgesetzt.

Die Grünen-Fraktion schlägt Frau Wiebke Eschenlauer für das Amt der Bürgervorsteherin vor.

Da geheime Wahl beantragt ist, erfolgt die Abstimmung geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Wiebke Eschenlauer zur Bürgervorsteherin

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 8	Befangen: 0

Herr Gemeindevertreter Etmanski stellt fest, dass damit Frau Eschenlauer zur Bürgervorsteherin gewählt worden ist. Er verpflichtet im Anschluss daran Frau Eschenlauer gemäß § 33

Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

Frau Bürgervorsteherin Eschenlauer übernimmt die Sitzungsleitung. Sie hält eine Einführungsrede und wünscht sich eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

TO-Punkt 8: Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers

Da das gebundene Vorschlagsrecht beantragt ist, steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers der CDU als zweitstärkster Fraktion zu. Das Vorschlagsrecht für die 2. stellvertretende Bürgervorsteherin / den 2. stellvertretenden Bürgervorsteher steht gleichermaßen der SPD-Fraktion und der LWG zu.

TO-Punkt 8.1: Wahl der/des 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung

Für die Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers wird von der CDU-Fraktion Herr Gemeindevertreter Carsten Leonhardt vorgeschlagen.

Da geheime Wahl nicht beantragt ist, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Carsten Leonhardt zum 1. stellv. Bürgervorsteher.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Herr Carsten Leonhardt zum 1. stellv. Bürgervorsteher gewählt worden ist. Sie verpflichtet ihn gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

TO-Punkt 8.2: Wahl der/des 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung

Für die Wahl der 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers wird von der LWG-Fraktion Frau Gemeindevertreterin Beke Schöneich-Beyer vorgeschlagen. Ein weiterer Vorschlag liegt nicht vor.

Da geheime Wahl nicht beantragt ist, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Beke Schöneich-Beyer zur 2. stellv. Bürgervorsteherin.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Frau Beke Schöneich-Beyer zur 2. stellv. Bürgervorsteher gewählt worden ist. Sie verpflichtet sie gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 9: Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters

Frau Bürgervorsteherin Eschenlauer erläutert, dass auch in diesem Wahlverfahren die Wahl entweder im Meistimmenverfahren erfolgt oder -wenn es von einer Fraktion beantragt wird- im gebundenen Vorschlagsrecht.

Die Grünen-Fraktion beantragt das gebundene Vorschlagsrecht.

Danach steht das Vorschlagsrecht für die 1. Stellvertretung des Bürgermeisters der Grünen-Fraktion zu und das Vorschlagsrecht für die 2. Stellvertretung des Bürgermeisters steht der CDU-Fraktion zu.

TO-Punkt 9.1: Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin/des 1. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen für das Amt der/des 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in wird von der Grünen-Fraktion Frau Gemeindevertreterin Inken Kuhn.

Die Bürgervorsteherin weist darauf hin, dass die Wahl offen erfolgen kann, wenn nicht ein Mitglied der Gemeindevertretung geheime Wahl beantragt.

Herr Gemeindevertreter Riecken beantragt geheime Wahl. Die Wahl erfolgt daher geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Inken Kuhn zur 1. stellv. Bürgermeisterin.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Frau Kuhn nicht gewählt worden ist. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der Grünen-Fraktion.

Frau Bürgervorsteherin Eschenlauer eröffnet den 2. Wahlgang.

Vorgeschlagen für das Amt der/des 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in wird von der Grünen-Fraktion Frau Gemeindevertreterin Inken Kuhn.

Da geheime Wahl beantragt ist, erfolgt die Abstimmung geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gemeindevertreterin Inken Kuhn zur 1. stellv. Bürgermeisterin.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Frau Kuhn nicht gewählt worden ist. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der Grünen-Fraktion.

Die Bürgervorsteherin schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8.2 abzusetzen und die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 8.2 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Wahl der 2. Stellv. Bürgermeisterin/des 2. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Von der CDU-Fraktion wird für das Amt der/des 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in Herr Gemeindevertreter Erdmann vorgeschlagen.

Da geheime Wahl nicht beantragt ist, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Jörg Erdmann zum 2. stellv. Bürgermeister.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Herr Gemeindevertreter Jörg Erdmann zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist. Der Bürgermeister händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Die Bürgervorsteherin nimmt ihm den Beamteneid ab.

TO-Punkt 10: Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die Bürgervorsteherin verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Herr Papendorf erklärt, dass er einige Ungereimtheiten im Bereich des Eigenbetriebes schriftlich eingereicht habe. Leider habe er auf sein Schreiben bislang keine Antwort erhalten. Insbesondere gehe es darum, dass der Werkausschuss ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 5.000,- € beschlossen habe. Er habe den Fall an die Staatsanwaltschaft abgegeben.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass sich die Höhe der Sitzungsgelder aus der Entschädigungsverordnung des Landes und der Entschädigungssatzung der Gemeinde ergeben. Hiernach werde auch ausgezahlt. Er könne diese Anmerkung daher nicht nachvollziehen. Einen solchen Beschluss gebe es nicht.

Herr Nebendahl erkundigt sich, warum bei der Sanierung der Schulstraße örtliche Firmen nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die vergaberechtlichen Vorschriften. Auskünfte zu einzelnen Fällen könne er nicht geben.

Frau Wenzel berichtet, dass in der Schule und auch in der Turnhalle oft nächtelang das Licht brenne. Sie bittet Herrn Bürgermeister Meggle, sich der Sache anzunehmen.

Herr Arp spricht die geplanten Schließungen der kleinen Polizeistationen an. Er appelliert an die Gemeindevertretung, hiergegen etwas zu unternehmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 12: Änderung der Hauptsatzung

Frau Gemeindevertreterin Mordhorst begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Die Satzungsänderung liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion die vorliegende Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 9	Befangen: 0

Frau Gemeindevertreterin Kuhn erläutert das Abstimmungsverhalten der Grünen-Fraktion. Man sei neu in der Gemeindevertretung und wolle daher erst mal schauen, welcher Arbeitsaufwand in den einzelnen Ausschüssen tatsächlich anfalle, bevor man einen neuen Ausschuss etabliere, der etwa 5.000,- Mehrkosten erzeuge.

TO-Punkt 13: Wahl der Mitglieder und deren Stellvertretende für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor.

TO-Punkt 13.1: Wahl der Mitglieder (derzeit jeweils 11 Mitglieder, davon mindestens 6 Gemeindevertreter und höchstens 5 bürgerliche Mitglieder)

Verhältniswahl und geheime Wahl werden nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung:

a.) Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

GRÜNE	Margit Wunderlich	
	Ulrich Schaefer	
	Hartmut Mai	b.M.
	Gordon Eckardt	b.M.
CDU	Jörg Erdmann	
	Hubertus Döttelbeck	
	Carsten Leonhardt	
LWG	Stephan Matthiesen	
	Rolf Strohmeyer	b.M.
SPD	Walter Kreft	
	Ulrike Mordhorst	

b.) Bauausschuss:

GRÜNE	Inken Kuhn	
	Jens Dittmann-Wunderlich	
	Frank Giesler	b.M.
	Ulrich Schaefer	
CDU	Horst Etmanski	
	Günter Petrowski	
	Frank Krogowski	b.M.
LWG	Beke Schöneich-Beyer	
	Jochen Nazareth	
SPD	Dieter Rauschenbach	b.M.
	Walter Riecken	

c.) Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

GRÜNE	Ulrike Nowack	
	Julia Hansen	
	Kai Rönnau	b.M.
	Sarah Braun	b.M.
CDU	Annette Kleinfeld	
	Eva Wenzel	b.M.
	Hubertus Döttelbeck	
LWG	Jürgen Schröder	
	Uta Grütz	b.M.
SPD	Volkmar Heller	b.M.
	Ulrike Mordhorst	

d.) Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle"

GRÜNE	Marc Wenzel	b.M.
	Ralf Mattern	
	Franziska Horn	b.M.
	Martin Opp	
CDU	Carsten Leonhardt	
	Horst Etmanski	
	Annette Kleinfeldt	
LWG	Jan Kruse	
	Markus Hegewald	b.M.
SPD	Walter Riecken	
	Martina Cornehl	

e.) Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie:

GRÜNE	Ulrike Nowack	
	Ulrike Schwertfeger	b.M.
	Andrea Harrje	b.M.
	Margit Wunderlich	
CDU	Hubertus Döttelbeck	
	Günter Petrowski	
	Uwe Dierck	b.M.
LWG	Jürgen Schröder	
	Oliver Nazareth	b.M.
SPD	Verena Kay	
	Wilhelm Kuhn	b.M.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13.2: Wahl der stellv. Mitglieder (derzeit bis zu 6 Personen; Poolbildung)

Verhältnisswahl und geheime Wahl werden nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende stellv. Mitglieder in die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung:

a.) Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

GRÜNE	Hauke Witt	b.M.
	Franziska Horn	b.M.
	Ulrike Schwertfeger	b.M.
	Ralf Mattern	
	Gudrun Mai	b.M.
	Julia Hansen	
CDU	Sascha Diercks	b.M.
	Rudolf Wimber	b.M.
	Eva Wenzel	b.M.
	Hans-Helmut Lucht	b.M.
	Günter Petrowski	
	Horst Etmanski	
LWG	Oliver Nazareth	b.M.
	Gabriele Haas	b.M.
	Wolfgang Richter	b.M.
	Klaus Schnoor	b.M.
	Jürgen Schröder	
	Claudia Bern	b.M.
SPD	Dieter Rauschenbach	b.M.
	Verena Kay	
	Walter Riecken	
	Marina Cornehl	
	Volkmar Heller	b.M.
	Wilhelm Kuhn	b.M.

b.) Bauausschuss:

GRÜNE	Margit Wunderlich	
	Franziska Horn	b.M.
	Claudia Witt	b.M.
	Ralf Mattern	
	Gudrun Mai	b.M.
	Julia Hansen	
CDU	Uwe Dierck	b.M.
	Hans-Helmut Lucht	b.M.
	Eva Wenzel	b.M.
	Carsten Leonhardt	
	Hubertus Döttelbeck	
	Jörg Erdmann	
LWG	Jürgen Schröder	
	Jan Kruse	
	Kay Tappendorf	b.M.
	Marcus Hegewald	b.M.
	Oliver Nazareth	b.M.
	Gabriele Haas	b.M.
SPD	Volkmar Heller	b.M.
	Marina Cornehl	
	Thomas Nebendahl	b.M.
	Walter Kreft	
	Silveli Müller	b.M.
	Wilhelm Kuhn	b.M.

c.) Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

GRÜNE	Margit Wunderlich	
	Franziska Horn	b.M.
	Ulrike Schwertfeger	b.M.
	Ralf Mattern	
	Gudrun Mai	b.M.
	Wiebke Eschenlauer	
CDU	Sascha Diercks	b.M.
	Johanna Arp	b.M.
	Birger Möller	b.M.
	Margret Diekötter	b.M.
	Frank Krogowski	b.M.
	Günter Petrowski	
LWG	Claudia Bern	b.M.
	Gabriele Haas	b.M.
	Marcus Hegewald	b.M.
	Kay Tappendorf	b.M.
	Jan Kruse	
	Günter Schiefgen	b.M.
SPD	Rosemarie Schymroch	b.M.
	Silveli Müller	b.M.
	Verena Kay	
	Walter Kreft	
	Marina Cornehl	
	Walter Riecken	

d.) Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle"

GRÜNE	Margit Wunderlich	
	Frank Giesler	b.M.
	Ulrike Schwertfeger	b.M.
	Hauke Witt	b.M.
	Gudrun Mai	b.M.
	Julia Hansen	
CDU	Bernd Wackernagel	b.M.
	Margret Diekötter	b.M.
	Sascha Diercks	b.M.
	Frank Krogowski	b.M.
	Hubertus Döttelbeck	
	Jörg Erdmann	
LWG	Claudia Bern	b.M.
	Rolf Strohmeyer	b.M.
	Gabriele Haas	b.M.
	Christian Grütz	b.M.
	Stephan Matthiesen	
	Wolfgang Richter	b.M.
SPD	Walter Kreft	
	Ulrike Mordhorst	
	Wilhelm Kuhn	b.M.
	Verena Kay	
	Dieter Rauschenbach	b.M.
	Rosemarie Schymroch	b.M.

e.) Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie:

GRÜNE	Claudia Witt	b.M.
	Franziska Horn	b.M.
	Martin Opp	
	Ralf Mattern	
	Gudrun Mai	b.M.
	Julia Hansen	
CDU	Margret Diekötter	b.M.
	Sascha Diercks	b.M.
	Eva Wenzel	b.M.
	Frank Krogowski	b.M.
	Horst Etmanski	
	Jörg Erdmann	
LWG	Klaus Schnoor	
	Kay Tappendorf	b.M.
	Marcus Hegewald	b.M.
	Rolf Strohmeyer	b.M.
	Jürgen Jahn	b.M.
	Gabriele Haas	b.M.
SPD	Rosemarie Schymroch	b.M.
	Ulrike Mordhorst	
	Volkmar Heller	b.M.
	Dieter Rauschenbach	b.M.
	Walter Kreft	
	Marina Cornehl	

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt die nachfolgenden Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung:

Gremium	Vorsitz	Stellv. Vorsitz
Werkausschuss	Marc Wenzel	Ralf Mattern
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Jörg Erdmann	Hubertus Döttelbeck
Bauausschuss	Beke Schöneich-Beyer	Jochen Nazareth
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Volkmar Heller	Ulrike Mordhorst
Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie	Ulrike Nowak	Ulrike Schwerfeger

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Wahl der weiteren Mitglieder und der Stellvertretenden für den Amtsausschuss des Amtes Probstei

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Vertreter/innen sowie deren Stellvertretende in den Amtsausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
GRÜNE	Margit Wunderlich	Ulrike Nowak
	Jens-Dittmann Wunderlich	Martin Opp
CDU	Carsten Leonhardt	Hubertus Döttelbeck
LWG	Stephan Matthiesen	Jan Kruse
SPD	Walter Kreft	Ulrike Mordhorst

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Bürgermeisters im Amtsausschuss

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Ein gebundenes Vorschlagsrecht besteht nicht.

Von der Grünen-Fraktion wird Frau Inken Kuhn für dieses Amt vorgeschlagen.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Jörg Erdmann vor.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen eine Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge.

Herr Gemeindevertreter Döttelbeck beantragt geheime Wahl.

Die Abstimmung erfolgt daher geheim mittels Stimmzettel.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Jörg Erdmann als Vertreter des Bürgermeisters in den Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Herr Gemeindevertreter Jörg Erdmann zum Stellvertreter des Bürgermeisters in den Amtsausschuss gewählt worden ist. Eine Abstimmung über den weiteren Vorschlag erübrigt sich daher.

TO-Punkt 17: Wahl von zwei Vertreterinnen und Vertreter und deren Stellvertretende für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"

Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Vertreter und deren stellvertretende in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Ostufer Kieler Förde“.

	Mitglied	Stellvertreter
GRÜNE	Ulrich Schaefer	Margit Wunderlich
CDU	Uwe Dierck (b.M.)	Horst Etmanski

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Wahl der Mitglieder und ggf. stellvertretende Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertretende in den Wahlprüfungsausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
GRÜNE	Martin Opp	Franziska Horn
CDU	Annette Kleinfeldt	Günter Petrowski
LWG	Rolf Strohmeyer (b.M)	Gabriele Haas (b.M)
SPD	Marina Cornehl	Walter Kreft

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 19: Bestellung von zwei Vertreterinnen/Vertreter und deren Stellvertretende der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Probstei Tourismus Marketing GbR (PTM)

Herr Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass nach dem Gesellschaftervertrag neben dem Bürgermeister weitere Personen als Vertreter entsprechend ihrem jeweiligen Stimmenanteil entsenden. Bei einem Stimmenanteil von zwei Stimmen für die Gemeinde Ostseebad Laboe entsendet die Gemeinde zwei Personen in die PTM, wobei eine davon nach o.g. Regelung der Bürgermeister ist, so dass von der Gemeindevertretung nur ein weiteres Mitglied zu berufen wäre.

Von der Grünen-Fraktion wird Frau Franziska Horn vorgeschlagen. Die CDU-Fraktion schlägt den Vorsitzenden des Werkausschusses, Herrn Marc Wenzel, vor. Die Grünen-Fraktion zieht daraufhin ihren Vorschlag zurück.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss. Die Gemeindevertretung bestellt Herrn Marc Wenzel als weiteren Vertreter in die Probstei Tourismus Marketing GbR.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Stellvertreterin wird von der Grünen-Fraktion Frau Franziska Horn vorgeschlagen

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss. Die Gemeindevertretung bestellt Frau Franziska Horn als Stellvertretende für Herrn Marc Wenzel in die Probstei Tourismus Marketing GbR.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 20: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Verfahren für die Aufstellung der Vorschlagsliste.

Frau Bürgervorsteherin Eschenlauer schlägt eine 10-minütige Sitzungspause vor. Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Im Abschluss daran schlägt Herr Gemeindevertreter Riecken Herrn Peter Rother, Frau Christa Heller und Frau Gabriele Ziehe für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Ostseebad Laboe schlägt für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 folgende Personen vor:

Herrn Peter Rother,
Frau Christa Heller und
Frau Gabriele Ziehe.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 21: Vorübergehende Nutzung der Räume in der Hafengebörse durch den DRK-Kindergarten Laboe - Antrag der SPD-Fraktion -

Frau Gemeindevertreterin Mordhorst begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Meggle verweist auf eine Tischvorlage und erläutert deren Inhalt. Die Tischvorlage wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Laboe vermietet die gemeindeeigenen Räume der Hafengebörse an den DRK-Ortsverein Laboe (DRK-Kindertagesstätte) mit dem Auftrag, dort 2 Krippengruppen mit je 10 Plätzen einzurichten. Die Räume werden nach den Vorgaben des Schreibens vom 30.05.2013 eingerichtet, die Gemeinde Laboe bewilligt für die notwendigen Umbauten und die Einrichtung eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000 Euro in 2013. Die zusätzlich notwendigen Personalkosten werden mit der Erstellung der Jahresrechnung ausgeglichen. Ziel ist es, die beiden Gruppen zum 01.09.2013 in Betrieb zu nehmen.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 22: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Meggle berichtet über den Sachstand zum Fördewanderweg sowie über eine erforderliche Sperrung der Hafestraße. Er berichtet ferner über die Ergebnisse des Zensus. Danach habe die Gemeinde Laboe 4.920 Einwohnerinnen und Einwohner.

Frau Gemeindevertreterin Mordhorst appelliert an die neugewählten Ausschussvorsitzenden, die Fachausschüsse innerhalb eines kurzen Zeitfensters, durchaus auch in den Sommerferien, einzuberufen, damit die neuen Ausschussmitglieder schnell die Möglichkeit erhalten, sich in den jeweiligen Sachthemen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Herr Gemeindevertreter Leonhardt bittet in diesem Zusammenhang darum, dass die neuen Gemeindevertreter den aktuellen Sachstand zum Thema „Freya-Frahm-Haus“ erhalten.

Herr Gemeindevertreter Leonhardt bittet Herrn Bürgermeister Meggle im Blick auf die geplanten Schließungen der kleinen Polizeistationen mit der Gemeinde Probsteierhagen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, ggf. eine gemeinsame Resolution zu verabschieden.

Herr Gemeindevertreter Matthiesen erkundigt sich, ob es einen Etat für Fortbildung der Gremienmitglieder gibt. Frau Bürgervorsteherin Eschenlauer bejaht dies.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Herr Gemeindevertreter Schröder und die Gäste verlassen den Sitzungssaal. Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt. Die Gemeindevertretung besteht nun aus 24 stimmberechtigten Mitgliedern.

Gez.
Wiebke Eschenlauer
- Bürgervorsteherin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Michael Meggle
Bürgermeister

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
Amtdirektor